

Vorwort.

Die beiden auf den folgenden Blättern beschriebenen Sammlungen des Herrn Dr. H. Buchenau, Konservator am kgl. Münzkabinet in München und Herausgeber der „Blätter für Münzfreunde“, sowie des im vorigen Jahre verstorbenen Herrn Baurats a. D. Eduard Heye in Hoya enthalten hauptsächlich Münzen des deutschen Mittelalters, deren Erklärung den Gegenstand ernster Studien beider Herren gebildet hat.

Viele Jahre hat Herr Dr. Buchenau mit grosser, auf eigenen Forschungen beruhender Kennerschaft an der Zusammenstellung und dem Ausbau seiner Sammlung gearbeitet, bis die Uebernahme seiner jetzigen Stellung an einem staatlichen Münzkabinet ihn veranlasste, dieselben aufzugeben. Dem Charakter dieser Sammlung entsprechend ist der Katalog nach streng wissenschaftlichen Gesichtspunkten verfasst worden, nicht nur in der historisch-geographischen Anordnung des Materials, die es gestattete die numismatisch zusammen gehörigen Gruppen zu vereinigen, sondern auch in der Bestimmung einzelner Partien und Stücke; die Motivierung der letzteren ist in Anmerkungen beigelegt, soweit sie nicht aus der zitierten Literatur ohne weiteres hervorgeht. Da die mittelalterliche Münzgeschichte vieler deutschen Territorien, besonders für die Periode der schriftlosen Brakteaten noch immer recht dunkel ist, werden manche dieser Bestimmungen strittig bleiben; doch ist in Zweifelsfällen durch Fragezeichen und entsprechende Bemerkungen auf unsichere Zuteilungen aufmerksam gemacht worden. Ich bin hierbei den Intentionen von Dr. Buchenau tunlichst gefolgt. Herr Dr. Buchenau hatte die Güte, das Manuskript des Kataloges durchzusehen, einzelne Aenderungen oder Verbesserungen anzubringen, sowie einige Anmerkungen beizufügen, durch welche teilweise die Ergebnisse seiner Forschungen zum ersten Male bekannt gegeben werden. Diese Zusätze sind mit seinen Initialen H. B. gezeichnet. Es darf somit die Hoffnung ausgesprochen werden, dass der Katalog einen dauernden Wert für die mittelalterliche Münzkunde Deutschlands behalten wird.

Aus dem Inhalt auch nur die besonders hervorragenden Serien hier anzuführen, ist unmöglich. Noch nie ist eine Sammlung zum Verkaufe gelangt, in der die Mittelaltermünzen aller deutschen Gebiete in solcher Fülle vertreten waren. Vor allem trifft dies für die Brakteaten zu. Dr. Buchenau hatte das Glück, den bedeutendsten Brakteatenfund der letzten Jahre, den in der Kirche zu Seega gehobenen, aus erster Hand zu erwerben. Die vielen Unika dieses Fundes, die in Buchenaus eingehender Publikation genauer beschrieben und erklärt sind, werden hier zum ersten Male den Sammlern zugänglich gemacht. Auch sei noch auf die ausserordentlich